

# Universitäts Zeitung



Träger der Ehrennadel  
der DSF in Gold

Organ der SED-Kreisleitung Technische Universität Dresden

Nr. 8/75

7. Mai 1975

Preis 15 Pf

## Jedes Jahr der Gemeinsamkeit machte uns stärker und reicher



8. MAI

1945

1975

### Lehre und Forschung im Zeichen der Freundschaft

An der Sektion Informationsverarbeitung werden Forschung, Lehre und die damit eng verbundene sprachliche Aus- und Weiterbildung von Studenten, Assistenten und Hochschullehrern für die ständige Vertiefung und Festigung der Freundschaft zur Sowjetunion genutzt. Konkrete Ergebnisse der Zusammenarbeit mit sowjetischen Partnern und bei der Arbeit mit Literatur aus dem Freundesland sind Ausdruck der erfolgreichen Tätigkeit bei der Erfüllung der Aufgaben an dieser Sektion.

Wesentliche Grundlage unserer Arbeit sind die vertraglich fixierten freundschaftlichen Beziehungen der TU mit dem Moskauer Energieministerialinstitut (MEI). Aufgrund der Verantwortung unserer Sektion für die Zusammenarbeit der Fachgebiete wurden mit den entsprechenden Einrichtungen des MEI Zusatzprotokolle vereinbart. Ein Arbeitsgegenstand ist die Forschung zum rechnerunterstützten Hochschulunterricht. Er beinhaltet die Nutzung von Digitalrechnern mit Bildschirmperipherie im Unterrichtsprozess für das Training von Fertigkeiten und zur Leistungskontrolle. Während beim Partnerinstitut ein gut ausgerüstetes Lehrkabinett mit allerdings nur schwach ausgebildeter Rechnerkopplung arbeitet, beschäftigen wir uns vorwiegend mit der Erarbeitung der für eine stärkere Einbeziehung des Rechners notwendigen Algorithmen. Aus diesem Grunde ergänzen sich die Aufgaben unserer beiden Einrichtungen, und es wird eine effektive Zusammenarbeit entwickelt. Bisher konnte eine gemeinsame Veröffentlichung im Manuskript fertiggestellt werden. Außerdem erfolgte ein Austausch von Veröffentlichungen. Regelmäßige Arbeitsberatungen der Wissenschaftler wurden vereinbart und haben bereits mit Erfolg begonnen. Weiterhin werden Abrechnungstermine für Teilleistungen festgelegt. Die Forschung wird zu einem wesentlichen Teil von den Studenten - Forschungsstudenten, Diplomanden und Ingenieurpraktikanten - geleistet. Unsere enge freundschaftliche Zusammenarbeit auf der Grundlage konkreter Aufgaben, besonders der Auswertung sowjetischer Literatur und der Führung von Fachdiskussionen in Russisch erfordern die Vervollkommnung der Sprachkenntnisse aller Mitarbeiter und beteiligten Studenten.

Die Sprachausbildung von Studienbeginn an zu fördern, haben wir uns zur Aufgabe gestellt. Im folgenden einige Ergebnisse unserer Bemühungen:

- 1974 wurden in der Russischausbildung 76 Prozent Noten 1 und 2 erreicht.
- 38 Studenten und Assistenten haben in den vergangenen zwei Jahren die Sprachkundigenausbildung IIa beziehungsweise die Fachübersetzerausbildung in Russisch abgeschlossen.
- Neun Hochschullehrer vertieften ihre Sprachkenntnisse in Professorenkursen und auch durch die Teilnahme am Sommerkurs für russische Sprache in Moskau, so daß jetzt fast alle Hochschullehrer der Sektion über gute Kenntnisse verfügen.
- Für eine sachbezogenere Fachübersetzerausbildung stellten Mitarbeiter Fachtexte zusammen, wodurch Lehre und Forschung wirksam unterstützt werden konnten.
- Drei Kollektive von Studenten und Mitarbeitern haben 1974 die Übersetzung von je einem Fachbuch auf den Gebieten Datenspeicherung, Übersetzerprogrammtechnik und Sprachen der ökonomischen Leitung mit EDV im Manuskript abgeschlossen.
- Aus einer Aufgabensammlung des MEI, Kurs „Mathematische Logik“, wurden Aufgaben in die Lehrveranstaltung übernommen.
- Bei Freundschaftstreffen, bei der Betreuung sowjetischer Gäste und der Teilnahme am Fest der russischen Sprache zeigten sich die Fortschritte, so daß neun Freunde mit der Herder-Medaille ausgezeichnet werden konnten.

Wir betrachten die Unterstützung der Forschung und speziell der Forschungskooperation mit der Sowjetunion als unseren Beitrag zur Erfüllung der Planaufgaben der Sektion im Sinne der 3. Tagung des Zentralvorstandes der DSF und nicht zuletzt als einen Freundschaftsbeweis zum 30. Jahrestag der Befreiung unseres Volkes vom Faschismus durch die Sowjetarmee.

Dr. Erwin Schmidt, stellv. Vorsitzender der Grundeinheit der DSF

2. 8. 2° 648